

GCC Sonneberg/Thüringen am 10/11.04.2010

Klasse Sport A/B, Lauf-Nr: 5, Start 11.04., 10:30 Uhr
Starter: Ole Hof – Roßdörfer Racing Team

Am Wochenende 10/11.04.2010 fand in Sonneberg (Thüringen) bei gemischt mäßigen Witterungsbedingungen der 1. Meisterschaftslauf der GCC statt.

Der ca. 6,5Km lange Rundkurs lag am Rande des Industriegebiets von Sonneberg und war mit größtenteils lehmhaltigem Boden eigentlich bestens geeignet, schnelle Runden dort zu drehen!

Der Streckencharakter mit Waldpassagen auf und abwärts sowie Trialsektion und richtig schnellen Wiesenstücken machte trotz mächtig kalter Temperaturen richtig Lust auf den anstehenden 2 Stunden-Turn.

Samstags noch mit optimalen Bodenverhältnissen gesegnet, kam über Nacht quasi pünktlich zur Streckenoptimierung der große Regen, welcher die komplette Strecke in ein riesiges Morastfeld verwandelte.

Sonntag Morgen zum Start der Quads aus dem warmen Bus gekrabbelt und die ersten Dramen in Form von feststeckenden Fahrzeugen, kochenden Kühlern und überhitzten Fahrern gesichtet, anschließend ging's dann durch die gewonnenen Eindrücke mental bestens vorbereitet, pünktlich um 10:15 in den Vorstart, was sich aufgrund der Bodenverhältnisse schwieriger gestaltete als vorhergesehen.

Die Kombination Stiefel ohne echtes Profil zusammen mit nassem, lehmigem Boden, versetzt mit Gras war hier schon die 1. Herausforderung.

Nach erfolgter Startaufstellung zum Le-Mans Start wie gewohnt mit Herzschlagfinale und gutem soliden Hardrock zum Aufrühren des Nervenkostüms ging es dann pünktlich um 10:32 mit ca. 145 Startern ins Rennen.

Der Start selbst klappte gut und so ging es um Platz 50 auf die ersten Meter des äußerst schmierigen Geläufs.

Mit Ausnahme einiger Feindkontakte gelang es sorglos bis zur 1. Auffahrt, die eroberte Platzierung zu halten, doch an der Auffahrt angekommen steckten bereits einige Fahrer an den teils spiegelglatten Hängen fest und blockierten das folgende Hauptfeld!

Es dauerte einige Zeit bis ich mich durch die vielen steckenden Fahrer von der linken auf die rechte Seite durchgemogelt hatte, doch dann war der Weg halbwegs frei, um durch die Reihen der dort stehenden Zuschauer einen Weg zu finden, um den Hang seitlich zu bezwingen.

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

Anschließend führte die Strecke über immer noch überraschend schnelle Wiesenabschnitte, welche aber bereits tief von Furchen durchzogen waren, durch teilweise bis zu einem Meter tiefe Schlammfelder hinauf zum berühmten Waldstück mit seiner engen, verwinkelten Abfahrt.

Doch gerade diese ging widererwarten besser zu fahren als befürchtet und auch die eng an der Strecke stehenden Bäume verloren dort recht schnell Ihren Schrecken.

Wieder aus dem Wald hinaus auf die abfallenden Wiesenstücke, schräg zum Hang über extrem schmieriges Geläuf, durch ein mächtig zerfurchtes Feld, wo bereits einige Ihre Fahrzeuge mit kochendem Kühler festgefahren hatten und auf Hilfe warteten.

Hinab über eine kleine Geröllabfahrt, durch ein Sandfeld bis zur Trialsektion welche nur im Schrittempo unter Beihilfe der Füße zu bewältigen war.

Hin zur 180° Kehre und dem lang ersehnten Zubringer zur Zieldurchfahrt!

Doch diese Kehre war durchzogen von 6-10 tiefen Rillen und jeder einzelne musste für sich nach dem Glücksprinzip eine für ihn fahrbare Rille wählen, ohne zu sehen, wie sich die gewählte Spur entwickeln wird oder gar ein durchkommen unmöglich wird.

Nach einigen meterhoch spritzenden Schlammfontänen war dann auch dieser Teil bewältigt und ich erreichte die ersehnte Zieldurchfahrt, welche ich bis dato fast nicht mehr geglaubt hätte an diesem Tag nochmal zu sehen.

Die neue Runde startete aus tiefen Rillen heraus um die beim Start schön breit gefahrene Startkurve und Auffahrt und auch die sich anschließenden Streckenteile fühlten sich bereits griffiger an, was die Rundenzeiten von rund 10min auf nunmehr gute 8min senkte.

Insgesamt funktionierte das neue Motorrad sehr gut und selbst das Hubraumdefizit von rund 200ccm für diese Verhältnisse störte nicht.

Die Runde wurde um einiges flotter, „Mann“ hatte sich quasi eingefahren und suchte eigentlich nur noch nach freien, befahrbaren Spurrillen.

Einsetzender Schneefall jedoch setzte dem Chaos die Krone auf und so kam zum Kampf mit dem Gelände nun auch noch der Kampf mit der beschlagenden Brille hinzu, was letztlich zum absetzen dieser mit all den verbundenen Nachteilen führte, da es mit einfach nicht mehr ging!

Die Strecke nahm den Schnee dankbar an und entwickelte sich erneut zur Seifenbahn was die langsam nachlassende Kondition zusätzlich belastete!

In Runde 5 dann der Supergau:

In eingangs erwähnter 180° Kehre hatte ich beim Einfahren die gewohnte Spur gut getroffen, jedoch endete diese jetzt in einer rund 80cm tiefen Rinne, welche mit dem Motorrad mit eigener Kraft nicht mehr zu bezwingen war.

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

Es kam wie es kommen sollte, die GasGas steckte mit Fußrasten und Rahmen fest, Vorder- und Hinterrad waren frei!

Zig Versuche, durch wippen, ziehen, senkrechtstellen des ganzen Motorrades hatten keine Erfolg und so verlor ich Platz um Platz der vorher erkämpften Position und musste quasi hilflos mit ansehen, wie die Kollegen in besseren Spuren wenigstens noch Vortrieb hatten und vorbei fuhren.

Hilfe der Streckenposten war nicht zu bekommen, den Herren war der Schlamm an dieser Stelle scheinbar auch zu tief.

Ich steckte also fest und wollte eigentlich aufgeben, da fuhr ein weiterer „armer Irrer“ in diese verteufelte Spur und dockte bei mir an.

Zu zweit zogen und zerrten wir nun nacheinander erst meine GasGas, anschl. seine KTM aus dem Morast und kamen mit rund 1 Runde (6,5km) Verzögerung doch noch ins Ziel.

Eine Runde später war das gesamte Stück aus dem Parcours herausgenommen.

Völlig erschöpft von dieser Aktion versuchte ich, die anstehende Runde etwas kräfteschonender zu fahren und tauchte irgendwann sogar wieder in der offiziellen Wertung auf.

Ich fuhr mich so dann doch Stück für Stück nach vorn und „rutschte“ von jenseits der 140 wieder unter die 100.

Der nach 1 Std eingeplante Tankstopp wurde von mir angesteuert, nachdem ich bereits in Runde 7 auf Reserve schalten musste und ich war heilfroh, bislang nicht liegengeblieben zu sein.

In der Tankzone angekommen, stürzte Volker auf mich zu und schob mich unter lautem „los los los“ wieder Richtung Strecke!

Was zu diesem Zeitpunkt nur den Helfern klar war :

Die Rennleitung hatte beschlossen, den Lauf ob der herrschenden Bedingungen auf 1 Std Fahrzeit zu verkürzen und hätte ich noch getankt, hätte ich nicht mehr aus der Tankzone raus auf die Strecke gedurft.

So schlich ich mich mit eigentlich leerem Tank und der inneren Gewissheit, geborgen werden zu müssen noch schnell vor der Fahne auf die Strecke und ging auf meine witzigerweise schnellste Runde des gesamten Laufs.

Entweder war's die Angst vorm liegenbleiben oder die Vorfreude auf das Ende dieser Quälerei, ich erreichte mit oder eigentlich schon ohne Sprit das Ziel und war überglücklich, da durchgekommen zu sein.

Hätte ich gewusst, wie lange es braucht, die kleine GasGas wieder vom eingefahrenen Lehm zu befreien, wer weiß ob sie nicht heute noch irgendwo im Gelände ;-)

Ein riesen „Dankeschön“ an dieser Stelle noch mal an die Mädels und Jungs vom Team, die mich frierend und naß um die Strecke gebrüllt und mir die Motivation zum Durchhalten damit gegeben haben.

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00

Ein 89.er Platz ist zwar weit weg vom angestrebten Ergebnis und absolut unbefriedigend, aber die reinen Rundenzeiten klingen vielversprechend und zeigen mir, dass mein angepeiltes Ergebnis für 2010 durchaus machbar scheint.

Das nächste mal wird's besser Ihr Lieben, ... versprochen!

Eure # 54

Ole

Interessengemeinschaft Roßdörfer Racing Team

Kontakt: Rainer Schug
Email: rainer@r-racing.de
Tel: 06154 - 69 62 77
Mobil: 0172 695 4243

Postanschrift:
Copy-Shop Rossdorf
Alte Bahnhofstr. 8
64380 Roßdorf

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt
Kto: 140 550 418
BLZ: 508 900 00